
Subject: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Tue, 01 May 2012 17:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich bin 28 Jahre. Mein Vater, meine Onkel & mein Opa haben jeweils eine Halbglatze, Opa (fast) eine Vollglatze. Waren alle dunkelhaarig.

Mütterlicherseits ist die Familie blond und Haarausfall kaum ein Problem.

Ich bin blond und habe schon immer dünne Haare. Ich hatte & habe deshalb die Hoffnung das ich verschont bleibe.

Ich habe soweit auch noch sehr gut und völlig ausreichend Haare. Seit Anfang 2011 sehe ich aus einigen Perspektiven allerdings meine Kopfhaut durchschimmern. Ich hatte Anfang 2011 eine Phase wo ich ständig & sehr viele Haare im Kopfkissen und der Dusche entdeckte. Deshalb kaufte ich Loreal Kerastase Homme mit Taurin. Der Haarausfall hörte damit auf, keine Ahnung ob es daran lag. Von da an war ich für das Thema aber sensibilisiert. Allerdings habe ich seit ungefähr dieser Zeit auch oft ein Jucken auf der Kopfhaut. Hängt vielleicht mit dem Shampoo+ Spray zusammen.

Letzte Ausgabe in der "Welt am Sonntag" gab es einen Artikel über Haarausfall. Inhalt sinngemäß und komprimiert: "Minoxidil hilft, je früher man aber anfängt desto besser".

Grund: Ausreichend nachwachsende Haare können nicht garantiert werden. Der Erhalt der bisherigen Haarpracht soll damit aber nahezu immer funktionieren.

Deshalb überlege ich derzeit mit Minoxidil anzufangen. Was meint ihr?

Kann es sein das durch Shedding verlorene Haare nicht wieder nachwachsen?

Wenn man Minoxidil absetzt, fallen die Haare dann schneller aus als vorher? Kann die äußerliche Anwendung Auswirkungen auf Organe usw. haben?

Kann es sein das durch Shedding recht gute Haare ausfallen und nur ein windiger Flaum nachwächst?

Ich habe etwas Sorge hier einen Stein ins Rollen zu bringen, rein aus Prävention und Angst.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 May 2012 17:42:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach mal ein paar Pics! Vorher kann dir glaube ich keiner was raten.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Tue, 01 May 2012 18:49:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das angehängte Foto ist ein paar Monate alt, aber viel geändert hat sich seitdem zum Glück

nicht.

Morgen habe ich die Cam zur Hand und kann auch ein tagesaktuelles machen.

File Attachments

1) [pic.jpg](#), downloaded 979 times



Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 May 2012 18:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das einzige was ich sehe ist volles Haar. Vielleicht Miniaturisierungen an den GHE`s, kann man aber anhand der Bilder nicht wirklich gut beurteilen.
Mach mal neue Pics.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?
Posted by [Saldek](#) on Tue, 01 May 2012 20:09:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK mache ich. Allerdings wirst du bei mir keine Glatze finden.
Wie gesagt, ich will das präventiv machen, da sich mein Haar schon etwas gelichtet hat im Vergleich zu meinen Früh-Zwanzigern. Allerdings habe ich trotzdem noch volles Haar

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 May 2012 20:12:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also präventiv würde ich sowieso nix machen und dann erst recht nicht mit Minox und nochmals erst recht nicht bei dem Status.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?
Posted by [Saldek](#) on Thu, 03 May 2012 05:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, anbei nochmal Bilder von heute früh steil von oben fotografiert. Man erkennt hier ganz klar die Kopfhaut.

File Attachments

1) [haar1.jpg](#), downloaded 877 times



2) [haar2.jpg](#), downloaded 836 times



Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Sundance](#) on Thu, 03 May 2012 09:13:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

als an Deiner Stelle würde ich es mal mit Pantostin versuchen. Bekommst Du rezeptfrei im Internet.

Mit Minox ist das so eine Sache.....weil Du es eben Dein Leben lang anwenden müsstest.....und meist wirkt das Minox nur 3 Jahre.

Wenn Du trotzdem Minox verwendest solltest Du auch Fin dazu nehmen.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Thu, 03 May 2012 10:05:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lebenslang anwenden wäre kein Problem. Aber was passiert wenn ich es absetze?

Geht der natürliche Haarausfall ganz normal weiter? Oder schneller als es ohne vorherige Minox-Anwendung der Fall wäre?

Wenn die Wirkung nach 3 Jahren nachlassen würde bzw. kein Effekt mehr vorhanden wäre, könnte ich es ja auch absetzen oder? Oder warum sollte man es dann lebenslang weiter anwenden?

Fin würde ich nicht nehmen. Die Nebenwirkungen sollen recht heftig sein. Halb impotent möchte ich dann doch nicht sein (habe ich sinngemäß so in der letzten "Welt" gelesen).

Wie genau wirkt denn Pantostin?

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 03 May 2012 10:13:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lebenslang müsstest du es anwenden weil die gewachsenen Haare von Minox abhängig sind und nach absetzen wieder ausfallen. Nach absetzen gehts genauso weiter mit dem HA vielleicht sogar noch etwas stärker als davor.

Bei deinem Status wäre glaube ich Fin das sinnvollste. Wenn du das nicht nehmen möchtest probiers halt mit Minox.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Thu, 03 May 2012 16:10:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok habe ich das richtig verstanden?

1) Ich nehme Minox, meine jetzigen Oberkopf-Haare fallen ggf. durch Shedding aus und werden durch minox-abhängige Haare ersetzt. Wenn ich mit Minox aufhöre fallen diese abhängigen Haare auf jeden Fall aus. Es wachsen auch keine normalen (nicht-abhängigen) Haare nach. Die anderen, verbliebenen Haare (z.B. Oberkopf, Haarkranz usw) fallen wieder normal aus, wie sie es auch ohne jede Behandlung getan hätten.

2) Ich nehme Minox lebenslang, aber nach 3 Jahren wirkt es nicht mehr. Meine minox-abhängigen Haare fallen aus, die anderen (nicht-abhängigen) Haare wieder im normalen Zyklus.

Wenn es so ist pokert man ja verdammt hoch. Da lohnt sich Minoxidil ja nur wenn man schon eine "Platte" hat. Sehr schade finde ich

Hier eine Stelle aus dem Welt-Artikel:

Zitat:(...) Dieser Haarausfall (androgenetische Alopezie) hat bei Männern und Frauen dieselbe Ursache, die Haarwurzeln verkümmern, weil sie auf Dehydrotestosteron (DHT) zu sensibel reagieren. Das männliche Geschlechtshormon lässt Haarfollikel schrumpfen, bis aus ihnen nur

noch feiner Haarflaum sprießt. Allerdings nicht weil im Körper zu hohe Konzentration dieses DHT herrschen, sondern weil bestimmte Haarwurzeln zu empfindlich darauf reagieren. Glatzenträger strotzen also nicht unbedingt vor Geschlechtshormonen, auch wenn dies gerne verkündet wird.

Welche und wie viele Haarwurzeln unter dem Einfluss von DHT verkümmern, ist bereits bei Geburt vorgegeben. Gegen den altersbedingten Haarverlust nutzt keine seichte Therapie - weder Bockshornklee noch Haareschneiden. Wer sich nicht von seiner Mähne trennen möchte, muss lebenslang Medikamente nehmen - immerhin mit sehr guten Erfolgsaussichten, sagt Wolff: "90% aller Behandelten können bei konsequenter, lebenslanger Therapie ihr Haar auf dem Ausgangszustand konservieren." Die Wirkstoffe heißen Finasterid und Minoxidil. Beide sind effektiv, obwohl sie unterschiedlich wirken. Finasterid löst das Haarwurzel-Problem auf indirektem Weg: es hemmt die sogenannte "5-Alpha-Reduktase" - das Enzym, das Testosteron in DHT umwandelt. Auf diese Weise bildet der Körper weniger von dem ungünstigen Sexualhormon. Die Haarwurzel bleibt kräftig, obwohl sich an ihrer erhöhten Empfindlichkeit nichts geändert hat.

Weniger Sexualhormone für dichteres Haar? Eine schwere Entscheidung. Aber Männer müssen bei der Einnahme von Finasterid in der Regel weder Brustwachstum noch Stimmwechsel befürchten. "Finasterid hemmt allein die Bildung vom ungünstigen DHT-Hormon", sagt Wolff (Leiter Haarsprechstunde Universität München). "Andere Sexualhormone - wie das Testosteron - bleiben dem Mann erhalten und sichern so wichtige Hormonfunktionen wie Muskel- und Knochenwachstum und die Potenz." Dennoch ist natürlich auch diese Pille nicht ganz ohne Nebenwirkungen. Trotz ausreichend hoher Testosteronspiegel beklagen bis zu zwei Prozent der Behandelten ein Nachlassen der Libido.

Alternativ kann dann Minoxidil genommen werden. Allerdings ist die Anwendung dieses gefäßerweiternden Mittels weniger bequem: die Tinktur muss täglich auf der Kopfhaut einmassiert werden. Das wirkt genauso gut wie Finasterid - nur wieso, das weiß noch keiner so genau. "Der Wirkungsmechanismus von minoxidil ist noch nicht ganz geklärt." Wahrscheinlich kommt es zu einer verbesserten Durchblutung im Bereich der Haarwurzel und so zu einem vermehrten Zellumsatz", sagt Wolff. Ob Finasterid oder Minoxidil, für beide gilt: je früher, desto besser. Intakte Haarwurzeln lassen sich fast immer retten, bereits kaputte bei der Hälfte der Behandelten.

Ein anderer Ansatz wird mit der Entwicklung von Prostaglandinpräparaten verfolgt. Die gewebshormone sollen entscheidend am Haarausfall beteiligt sein. Forscher vermuten, dass sie sowohl wachstumsfördernd als auch -hemmend wirken. Was in den Vereinigten Staaten bereits als Wimpernwachstumsmittel zugelassen ist, soll nun bald auch Kopfhaar wieder wachsen lassen. Derzeit werden Wirkstoffe in zahlreichen Studien getestet. Hans Wolff ist jedoch skeptisch: "Ich glaube, dass Prostaglandinpräparate die Therapie der Alopezie nicht revolutionieren werden. Sie sind wohl wirksam, aber längst nicht so effektiv wie Minoxidil und Finasterid." (...)

3) Was passiert denn wenn Fin abgesetzt wird? Sind die Haare auch abhängig und fallen 100% aus? Oder bleiben die Haare nach Therapie-Ende bestehen, fallen aber entsprechend der erblichen Anlage weiter aus (sozusagen als hätte man das Ausfallen mit der Fin-Therapie pausiert).

4) Angenommen Fin wirkt sich negativ auf die Libido aus, normalisiert sich das mit Absetzen von Fin?

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 03 May 2012 19:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Richtig, obwohl vom Shedding eher schon geschwächte Haare ausfallen und durch stärkere "Minox-Haare" ersetzt werden, sonst würdest du ja vom Shedding ne komplette Platte bekommen.

2. Das ist bei jedem Unterschiedlich. Bei manchen wirkt es über einen längeren Zeitraum, manche haben ein schnelles Hoch und ein genauso schnelles abklingen der Wirkung und bei manchen wirkt es auch gar nicht. Ich glaube man kann da keine pauschale Wirkungsdauer angeben. Die Erfahrung vieler User hat gezeigt das eine Kombi aus Fin und Minox am besten funktioniert.

3. Ganz genau: Der Ausfall wird durch Fin quasi eingefroren. Manche bekommen auch Neuwuchs. Nach dem Absetzen geht der HA im Normalfall so weiter wie es ohne gewesen wäre.

4. Im Normalfall ja. Ist zwar schon oft geschrieben worden aber Libido ist von vielen Dingen abhängig.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?

Posted by [Saldek](#) on Thu, 03 May 2012 21:18:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal. Irgendwie ist das alles doch sehr enttäuschend. Aber klar, wenn es all diese Nachteile nicht gäbe würde jeder mit vollem Haar durch die Gegend laufen.

Minoxidil entfernt einen Teil meiner ausgedünnten Haare für ca. 2 Jahre durch kräftigere Haare. Aber danach bin ich möglicherweise kahler als vorher. Dauerhaft ist das nicht, auch wenn man sich das Zeug lebenslang auf die Rübe schmiert.

Finasterid geht das Problem an der Wurzel an (im Wortsinn) und funktioniert theoretisch lebenslang. Allerdings schrecken hier die Geschichten um krasse Nebenwirkungen ab. Die Frage ist: wie stark schädigt man mit diesen Hormonen seinen Körper? Man rechnet hier ja über Jahre. Nur als Beispiel z.B. folgender Thread:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/20515/>

Impotenz, Taubheit, Hautprobleme, Brustschmerzen...

Das Feedback in bezug auf Haare ist zwar euphorisch, dafür sind die gesundheitlichen Aspekte

bei den Nutzer-Bewertungen niederschmetternd. Quasi von seriöser Quelle nicht verschreibbar.

Wie sieht es denn mit alternativen Mitteln aus? Eins wurde oben ja genannt.
Vielleicht gibt es ja mal eine Stammzellen-Lösung.

Subject: Aw: Mit Minoxidil anfangen?
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 03 May 2012 21:29:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dich mal hier um.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/21063/>

Ist ein neuer Ansatz und wird von einigen bereits ausprobiert. Fange auch bald damit an. Einen Versuch ist es wert.

Zu den NW Threads: Sicherlich treten oftmals NW`s auf (auch bei mir). Allerdings muss das bei weitem nicht passieren. Wenn man es probiert sollte man das ganze sehr genau beobachten, aber besser mit einem interessierten als panischem Auge. Gibt genug die mit Fin super fahren und gar keine NW`s haben. Würde dir auch raten dir nicht zu viel solcher Threads durchzulesen, dann kannst du es nämlich auch gleich bleiben lassen.
